

TORUŃ. IM ORBIT DER STÄDTE
22. – 25. JUNI 2023

43.

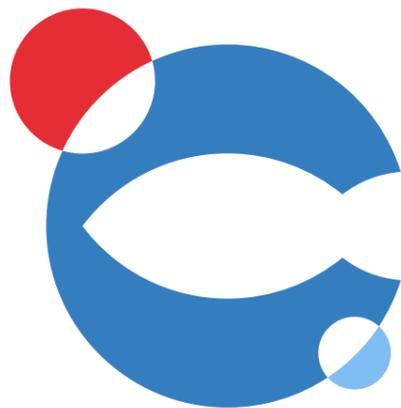
**Internationaler
Hansetag
der Neuen Hanse
in Toruń**



Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe



INHALT



TORUŃ. IM ORBIT DER STÄDTE
22. – 25. JUNI 2023
43. INTERNATIONALER
HANSETAG

- 01 _____ Einleitung **4-7**
- 02 _____ Vorbereitungen für die Tagfahrt **8-9**
- 03 _____ Aufenthalt im hanseatischen Toruń **10-12**
- 04 _____ Eröffnung der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse **13**
- 05 _____ Projekt HANSEartWORKS **14-15**
- 06 _____ Hansemesse und Kulturzonen **16-17**
- 07 _____ Delegiertenversammlung **18-19**
- 08 _____ Wirtschaftsforum **20-21**
- 09 _____ youthHANSA **22**
- 10 _____ Integration und Pflege der Tradition der Begegnungen **23-24**
- 11 _____ Auf Wiedersehen bei den nächsten Treffen **25**
- 12 _____ Wissen und Erfahrung **26-27**
- 13 _____ Zusammenfassung **28-29**

Fotos vom Stadtamt von Toruń



Toruń/Thorn nahm bereits im 13. Jh. einen wichtigen Platz in der Hanse ein. Dank der Mitgliedschaft in diesem berühmten Städtebund großer Handelszentren erlebte die Stadt im Mittelalter ihre Blütezeit, deren Spuren bis heute erhalten sind.

Die Thorner Kaufleute spielten in der Hanse eine wichtige Rolle. Sie nutzten ihre Lage an der schiffbaren Weichsel und erlangten ihren Reichtum durch den Fernhandel mit Rohstoffen, die aus polnischen, russischen und ungarischen Gebieten in deutsche Länder und in die Niederlande exportiert wurden. Im Gegenzug importierten sie gesalzene Heringe, kostbare Tuche und andere Luxusgüter aus dem Westen. Im 14. und 15. Jh. nutzten die Thorner geschickt die von den Hansestädten erworbenen Rechte und Privilegien, nahmen aktiv an den Hansetagen teil und verwalteten eine Zeit lang deren Wechselstube im ferneren Brügge.

In der Altstadt von Thorn sind viele gotische Bürgerhäuser erhalten, die im Mittelalter von den Hanseaten bewohnt wurden. Ihr perfektes Beispiel ist das Nikolaus-Kopernikus-Haus – aus rotem Backstein erbaut, vereinte es die Funktionen eines Hauses und eines Warenlagers. Die in den Obergeschossen gelagerten Waren wurden dann in den Hallen und Ständen des Alten Rathauses verkauft. In diesem großen gotischen Gebäude konnte man nicht nur Tuch oder andere aus Flandern importierte Waren kaufen, sondern auch Vertretern der preußischen Hansestädte begegnen, die ihre gemeinsamen Beratungen eben in Thorn abhielten.

Im Mittelalter wurden Handelsgeschäfte auch im Artushof – dem Sitz der Kaufmannsgilde am Marktplatz – abgewickelt. Heute trägt diesen Namen ein repräsentatives, Ende des 19. Jh. an gleicher Stelle errichtetes Gebäude, in dessen Inneren historisches Dekor, das auf Thorns Rolle in der Hanse anknüpft, zu finden ist. Daran erinnern auch die Wappen großer mittelalterlicher Handelsstädte und hanseatischer Kontore, die im Pflaster der Einkaufsmeile der Altstadt – der Szeroka-Straße – eingelassen sind. Dagegen erscheinen im Bürgersteig an der Żeglarska-Straße die sog. Gemerke, also Eigentumszeichen, wo-

mit hanseatische Kaufleute aus Thorn ihre importierten und exportierten Waren gekennzeichnet haben. Spuren der Verbindungen Thorns zur Hanse sind auch in seinen Gotteshäusern zu sehen. Einige der dort aufbewahrten Kunstwerke, darunter hochwertige Gemälde und Grabsteine, wurden im 14. und 15. Jh. an Bord von Hanseschiffen aus den fernen Niederlanden hierhergebracht.

Leckerer Lebkuchen ist auch ein Andenken an Thorns hanseatische Vergangenheit. Für ihre Herstellung wurden nicht nur lokale Produkte wie Mehl und Honig benötigt, sondern auch Gewürze aus Übersee, die von Vorteile der Hanse nutzenden Kaufleuten an die Thorner Lebküchler geliefert wurden.

Heute ist die Erinnerung an Toruńs Mitgliedschaft in der Hanse ein fester Bestandteil der Stadtidentität und Anlass zum Stolz ihrer Einwohner. Die Verbundenheit mit dem hanseatischen Erbe war eines der Argumente für die Aufnahme Toruńs in den Städtebund der Neuen Hanse im Jahr 1998. 25 Jahre später wurden die Thorner Gastgeber des prestigeträchtigen alljährlichen Treffens also der Tagfahrt dieser Organisation, die vom 22. bis 25. Juni 2023 stattfand. Die Organisation der 43. Internationalen Tagfahrt der Neuen Hanse in Toruń fiel mit dem 790. Jahrestag der Stadtgründung (1233 nach dem Magdeburger Recht gegründet) und dem 550. Jahrestag der Geburt von Nikolaus Kopernikus zusammen. Toruń war, nach einer langen Pause, auch die erste polnische Stadt, die diese prestigeträchtige Touristen- und Werbeveranstaltung organisierte. Um die Tagfahrt bestmöglich zu organisieren, wurde auf Verordnung Nr. 277/2021 des Stadtpräsidenten (Oberbürgermeisters) von Toruń das Organisationsteam der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse in Toruń im Jahr 2023 gebildet, die auf regelmäßig stattfindenden Arbeitstreffen einzelne Punkte der bevorstehenden Veranstaltung festlegte.

In dem Gremium wurde das Gesamtprogramm der Tagfahrt festgelegt, die Ausrichter und Durchführende einzelner Veranstaltungen sowie gesonderte Programme für die Organisation des Wirtschaftsforums und des Aufenthalts von Vertretern der Jungen Hanse benannt.

PROGRAMM

FÜR DELEGIERTE / TEILNEHMER *

Mittwoch, 21.06.2023

| UHRZEIT | VERANSTALTUNG | ORT |
|---------------|--|--|
| 15.00 - 20.00 | Akkreditierungsbüro | X Liceum Ogólnokształcące [10. Oberschule], Plac Św. Katarzyny 9 |
| 15.00 - 20.00 | Aufbau und Übergabe der Stände an die Städte | Neustädter Markt |

Donnerstag, 22.06.2023

| UHRZEIT | VERANSTALTUNG | ORT |
|---------------|---|---|
| 9.00 - 21.00 | Akkreditierungsbüro | X Liceum Ogólnokształcące [10. Oberschule], Plac Św. Katarzyny 9 |
| 9.00 - 20.00 | Aufbau und Übergabe der Stände an die Städte | Plac Św. Katarzyny 9 |
| 15.00 - 20.00 | Ankunft der YouthHansa in der 10. Oberschule | Internat der X Liceum Ogólnokształcące [10. Oberschule], Plac Św. Katarzyny 9 |
| 18.00 - 20.00 | Begrüßungsempfang durch die Stadt Toruń | Bürgersaal des Altstädter Rathauses |
| 20.00 | Aufbau der Parade der Hanzastädte | Treffpunkt am Alten Rathaus |
| 20.30 - 22.00 | Eröffnungszereemonie - Konzert des Thorer Sinfonieorchesters „Musik und Raum“ | Hauptbühne des Hansefestes - Burggraben |

Freitag, 23.06.2023

| UHRZEIT | VERANSTALTUNG | ORT |
|---------------|---|---|
| 9.00 - 18.00 | Akkreditierungsbüro | X Liceum Ogólnokształcące [10. Oberschule], Plac Św. Katarzyny 9 |
| 10.00 - 20.00 | Hansemarkt | Neustädter Markt |
| 10.00 - 20.00 | Mittelaltermarkt | Straße Przedzamcze, Südgraben der Ordensburg |
| 8.30 - 10.00 | Präsidiumssitzung der Hanse | Kinosaal des Altstädter Rathauses |
| 9.00 - 11.00 | Treffen der Arbeitsgruppe: HANSEartWORKS | Ratssaal des Altstädter Rathauses |
| 9.00 - 11.00 | Sitzung der Arbeitsgruppe Faire Hanse | Konferenzsaal CKK Jordanki, in Verbindung mit dem Wirtschaftsforum. |
| 10.00 - 15.00 | Sitzung der Arbeitsgruppe: Tourismus | Kinosaal des Altstädter Rathauses |
| 10.00 - 11.00 | Wirtschaftsforum | Konferenzsaal CKK Jordanki, mit Simultanübersetzung Englisch u. Deutsch |
| 11.00 - 13.00 | Treffen der Arbeitsgruppe: Archivare | Konferenzraum, Mercure Centrum Torun Hotel, Kraszewskiego 1/3 (im Zwischengeschoss) |
| 11.30 | Offizielle Eröffnung des Hansemarktes unter Beteiligung von Teams aus den Hansestädten und Journalisten | Bühne auf dem Neustädter Markt |
| 12.30 - 13.30 | Eröffnung der Ausstellung HANSEartWORKS, Vernissage | Altes Rathaus, Galerie der Wechselausstellungen |
| 13.30-15:30 | Tourismseminar | Konferenzsaal im Museum Festung Toruń |
| 14.00 - 16.00 | Sitzung der Hanse-Gilde | Kinosaal des Altstädter Rathauses |
| 16.00 - 18.00 | Sitzung der Hansekommission | Kammersaal der CKK Jordanki mit Simultanübersetzung |
| 19.00 - 21.00 | „Lübeck-Abend“ | Kulturzentrum Dwór Artusa (Artushof) |

* Der Organisator behält sich das Recht vor, die Tagesordnung zu ändern.

Samstag, 24.06.2023

| UHRZEIT | VERANSTALTUNG | ORT |
|---------------|---|---|
| 9.00 - 18.00 | Akkreditierungsbüro | X Liceum Ogólnokształcące [10. Oberschule], Plac Św. Katarzyny 9 |
| 10.00 - 20.00 | Hansemarkt | Neustädter Markt |
| 10.00 - 20.00 | Mittelaltermarkt | Straße ul. Przedzamcze, Südgraben der Ordensburg |
| 10.00 - 20.00 | Hanseatisches Universitätsstädtchen | Wasserspielen Kosmopolis und Grünanlage am Rapacki-Platz |
| 10.00 - 15.00 | Delegiertenversammlung | Konzertsaal im CKK Jordanki, mit Simultanübersetzung Englisch u. Deutsch |
| 10.00 - 12.00 | Geführter Spaziergang: Toruń als Hansestadt | Treffpunkt: Rynek Staromiejski Str. 1 Innenhof des Alten Rathauses, Sprachen Pl./Dt./Engl., nach Anmeldung, max 30 Pers./Gruppe. |
| 12.00 - 14.00 | | |
| 14.00 - 16.00 | | |
| 11.00 - 13.00 | Geführter Spaziergang: Toruner Altstadt. Auf den Spuren von Nikolaus Kopernikus | Treffpunkt: Rynek Staromiejski Str. 1 Innenhof des Alten Rathauses, Sprachen Pl./Dt./Engl., nach Anmeldung, max. 30 Pers./Gruppe. |
| 13.00 - 15.00 | | |
| 15.00 - 17.00 | | |
| 16.00 - 18.00 | Treffen der Arbeitsgruppe: Nachhaltige Hanse | Konferenzsaal CKK Jordanki, in Verbindung mit dem Wirtschaftsforum. |
| 18.00 - 20.00 | Empfang durch die Stadt Gdańsk | Kulturzentrum Dwór Artusa (Artushof) |
| 21.00 - 00.00 | Hanza Party | CT Park, Szosa Bydgoska 3 |

Sonntag, 25.06.2023

| UHRZEIT | VERANSTALTUNG | ORT |
|---------------|--|---|
| 9.00 - 18.00 | Akkreditierungsbüro | X Liceum Ogólnokształcące [10. Oberschule], Plac Św. Katarzyny 9 |
| 10.00 - 16.00 | Hansemarkt | Neustädter Markt |
| 10.00 - 16.00 | Mittelaltermarkt | Straße ul. Przedzamcze, Südgraben der Ordensburg |
| 10.00 - 12.00 | Geführter Spaziergang: Toruń als Hansestadt | Treffpunkt: Rynek Staromiejski Str. 1 Innenhof des Alten Rathauses, Sprachen Pl./Dt./Engl., nach Anmeldung, max. 30 Pers./Gruppe. |
| 12.00-17.00 | Picknick am Weichselufer | Bühne am Błonia Nadwiślańskie, Przystań Toruń, J.Popiełuszkistr. 2 |
| 9.00-11.30 | Sitzung des Hansevereins | Ratssaal des Altstädter Rathauses |
| 10.00-12.00 | Geführter Spaziergang mit dem Titel Toruń als Hansestadt | Treffpunkt in der Rynek Staromiejski Straße 1 (Innenhof des Alten Rathauses), deutsch/englisch/ polnisch/ für Anmeldung/ maximal 30 Personen pro Gruppe |
| 12.30 - 13.30 | Heilige Messe | Dom der Hl. Johanni, Kopernikastr. 6/ Żeglarskastr. |
| 15.15 | Abschlussparade | Übergang vom Neustädter Markt zum Altstädter Markt |
| 15.30 - 16.30 | Inthronisierung des Hansekönigs, Zeremonie der Übergabe der Hansefahne an die Stadt Danzig | Bühne auf dem Altstadtmarkt |
| 16.30-17.30 | Konzert von Daryl Strodes, Jazzmusiker aus Los Angeles | Bühne auf dem Altstadtmarkt |
| 19.30-22.30 | Konzert: „Sommer mit Radio“ | Bühne am Błonia Nadwiślańskie/Weichselufer, Przystań Toruń, J.Popiełuszkistr. 2 |

VORBEREITUNGEN FÜR DIE TAGFAHRT

Toruń wurde 1998 während der 19. Tagfahrt der Neuen Hanse in Visby (Schweden) Mitglied des Städtebundes der Neuen Hanse. Die Entscheidung hierzu wurde von der Delegiertenversammlung getroffen. Die Entscheidung, die 43. Tagfahrt der Neuen Hanse im Jahr 2023 in Toruń zu veranstalten, fiel während der Delegiertenversammlung in Tartu im Jahr 2005.

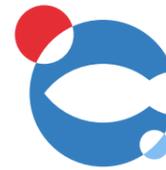
Zu den wichtigsten und festen Punkten der neuhansischen Tagfahrten gehören:

- Hansemesse, in der sich die Städte der Hanse vorstellen,
- Delegiertenversammlung,
- Wirtschaftsforum,
- Projekt HanseArtWork – ein Wettbewerb für Künstler aus Hansestädten,
- youthHansa - Treffen junger Hanseaten,

- Hansa Party – Geselliger Abend mit einem kleinen Imbiss für die Teilnehmer,
- Organisation von Auftritten und Präsentation von Künstlern aus Hansestädten auf Freilichtbühnen,
- Eröffnungsparade und Abschlussparty verbunden mit der Übergabe der historischen Hansefahne an den nächsten Tagfahrtausrichter,
- Organisation der Abende: des Gastgebers der Tagfahrt, der Stadt Lübeck – Sitz des Bundes und des nächsten Tagfahrtausrichters,
- Sitzungen der Arbeitsgruppen des Bundes im Rahmen thematischer Ausschüsse.

Hanseatische Tagfahrten erfreuen sich großen Interesses und locken eine große Anzahl von Teilnehmern, Besuchern und Touristen an. Hansemessen folgen der Konvention eines mittelalterlichen

Jahrmarktes, der von Präsentationen der Sitten und Bräuchen, Konzerten und Happenings begleitet wird. Sie bieten eine hervorragende Gelegenheit, das touristische und kulturelle Angebot der Städte vorzustellen. Darüber hinaus präsentieren Werbeposters unter anderem: regionale Gerichte, kunstvolle Handarbeiten und Kunsthandwerk. Die Stadt Toruń als Ausrichter der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse vom 22. bis 25. Juni 2023 beschloss, dass der Wahlspruch der Veranstaltung, der in einem Wettbewerb für Einwohner ausgewählt wurde, lauten wird: „Toruń, Im Orbit der Städte“. Alle Informations- und Werbematerialien wurden mit dem Tagfahrtlogo gekennzeichnet, das auf den oben genannten Ausspruch anknüpft.



TORUŃ. IM ORBIT DER STÄDTE
22. – 25. JUNI 2023
43. INTERNATIONALER
HANSETAG



TORUŃ. W ORBICIE MIAST
22 – 25 CZERWCA 2023
43. MIĘDZYKRAJOWY
ZJAZD MIAST NOWEJ HANZY



TORUŃ. IN THE ORBIT OF CITIES
22 – 25 JUNE 2023
43RD INTERNATIONAL
HANSEATIC DAY

Das die Veranstaltung in Toruń kennzeichnende Logo wurde im Rahmen eines vom Kulturzentrum Dwór Artusa für Studenten der Fakultät für Bildende Künste der Nikolaus-Kopernikus-Universität in Toruń ausgeschriebenen Wettbewerbs ausgewählt.

Die Website zur Tagfahrt der Neuen Hanse in Toruń - www.hansadays.torun.pl vervollständigte die Informationsaktivitäten. Als Toruń im Jahr 2022 in Neuss seine Bereitschaft zum Empfang hanseatischer Gäste vom 26. bis 29. Mai 2022 bekannt gab, erschienen auf der Website die wichtigsten Informationen zur Organisation der Tagfahrt in Toruń, darunter: über Hoteleinrichtungen, Erreichbarkeit, Öffentlichen Nahverkehr in der Stadt, Touristenattraktionen und Hanseobjekte in Toruń.

Die Bereitschaft Toruńs, vom 22. bis 25. Juni 2023 Gastgeber der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse zu sein, wurde dem Präsidium und den Kommissionsmitgliedern des Bundes am 21.-23. Oktober 2022 vorgestellt. Zu den wichtigsten Punkten des Tagfahrtprogramms gehören: Hanseatische Messe, Wirtschaftsforum, thematische Treffen. Zum Inhalt des Treffens gehörte auch die Präsentation des vorläufigen Programms der Veranstaltung in Toruń. An der Sitzung der Hansekommission in Toruń im Oktober 2022 nahmen 35 Vertreter teil.

In Toruń empfangen wir bei der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse Vertreter von 70 Hansestädten aus 10 Ländern

| | |
|--|-----------------|
| TEILNEHMER DER TAGFAHRT IN ZAHLEN, GESAMT: | 837 osób |
| GEMELDETE STÄDTE UND ANDERE EINRICHTUNGEN: | 73 |
| OFFIZIELLE DELEGIERTE DER HANSESTÄDTE | 226 |
| SONSTIGE TEILNEHMER | 458 |
| HANSE-MESSE – HANSESTÄDTE AN STÄNDEN | 51 |
| youthHANSA | 82 |
| HANSEartWORK | 12 |
| MEDIENVERTRETER | 8 |

*Die oben genannten Daten wurden aus dem Anmeldung -System entnommen.



Um die Besucherzahlen und Bedürfnisse von Gästen und Städtedelegationen zur 43. Tagfahrt der Neuen Hanse in Toruń vom 22. bis 25. Juni 2023 zu koordinieren, wurde ab dem 15. Dezember 2022 ein Meldesystem eingeführt. Es diente der Anmeldung von Delegierten und Teilnehmern der Tagfahrt, darunter Künstlergruppen und Vertretern der youthHansa. Die Meldungen im System wurden bis zum 30. März 2023 entgegengenommen.

AUFENTHALT IM HANSEATISCHEN TORUŃ



Innerhalb des Stadtgebietes und vor Objekten, in denen Programmpunkten der Tagfahrt stattfanden, wurden grafische Info-Tafeln für die Teilnehmer aufgestellt, die ihnen bei der Orientierung in der Stadt halfen und den Ankommenden den Weg zum Akkreditierungsbüro wiesen (Markierungstafeln auf den Zufahrtsstraßen). Alle Informationen zur Logistik der Tagfahrt sowie Karten mit eingetragenen Orten der einzelnen Veranstaltungs- und Programmpunkte wurden auf der Tagfahrt-Website bereitgestellt, in Willkommenspaketen für die Teilnehmer als Informationsmaterial verteilt. bzw. standen im Akkreditierungsbüro zur Verfügung.

Hansemesse

22-25.06.2023

Toruń, Rynek Nowomiejski



TORUŃ. IM ORBIT DER STÄDTE
22. - 25. JUNI 2023
43. INTERNATIONALER
HANSETAG

Legende

| Standnummer | City |
|-------------|--|
| 1 | Polska - Toruń, örtliche Tourismusorganisation |
| 2 | Polska - Gdańsk |
| 3 | Polska - Elbląg |
| 4 | Polska - Koszalin |
| 5 | Polska - Kraków |
| 6 | Polska - Malbork |
| 7 | Polska - Olsztyn |
| 8 | Polska - Chełmno |
| 9 | Polska - Strzelce Opolskie |
| 10 | Polska Kociewie |
| 11 | Polska Kujawsko-Pomorskie Konstellacje dobrych miejsc |
| 12 | Deutschland - Mühlhausen |
| 13 | Deutschland - Lippstadt |
| 14 | Latvija - Straupe |
| 15 | Latvija - Limbazi |
| 16 | Latvija - Cesis |
| 17 | Norway - Bergen |
| 18 | Netherlands - Hanze-Steden |
| 19 | Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH |
| 20 | Deutschland - Frankfurt (Oder) |
| 21 | Deutschland - Hamburg |
| 22 | Deutschland - Lübeck |
| 23 | Deutschland - Lüneburg |
| 24 | Deutschland - Stade |
| 25 | Deutschland - Braunschweig |
| 26 | Deutschland - Brilon |
| 27 | Deutschland - Buxtehude |
| 28 | Deutschland - Dortmund |
| 29 | Deutschland - Gronau (Leine) |
| 30 | Deutschland - Westfälische Hanse |
| 31 | Deutschland - Lemgo |
| 32 | Deutschland - Neuss |
| 33 | Deutschland - Stendal, Salzwedel, Gardelegen, Osterburg, Tangermünde, Werben, Havelberg, Seehausen |
| 34 | Deutschland - Wismar |
| 35 | Estonia - Pärnu |
| 36 | Sweden - Kalmar |
| 37 | Sweden - Visby |
| 38 | England - Beverley |
| 39 | Belgium - Brügge / Bruges |
| 40 | Lithuania - Kaunas |
| 41 | Fair Hansa |
| 42 | Guild Hansa |

| | |
|--|--------------------------------------|
| | baum |
| | tent 3x3 m |
| | bänke |
| | Zone der Städte mit eigenen Gebäuden |

Eine der wichtigsten Stellen für unsere gemeldeten Delegationen und Gäste - das Akkreditierungsbüro - befand sich in der 10. Oberschule in der Straße ul. Katarzyny 9. Das Büro war während der gesamten Tagfahrt zu folgenden Zeiten geöffnet:

21 Juni 2023

5:00 - 20:00 Uhr

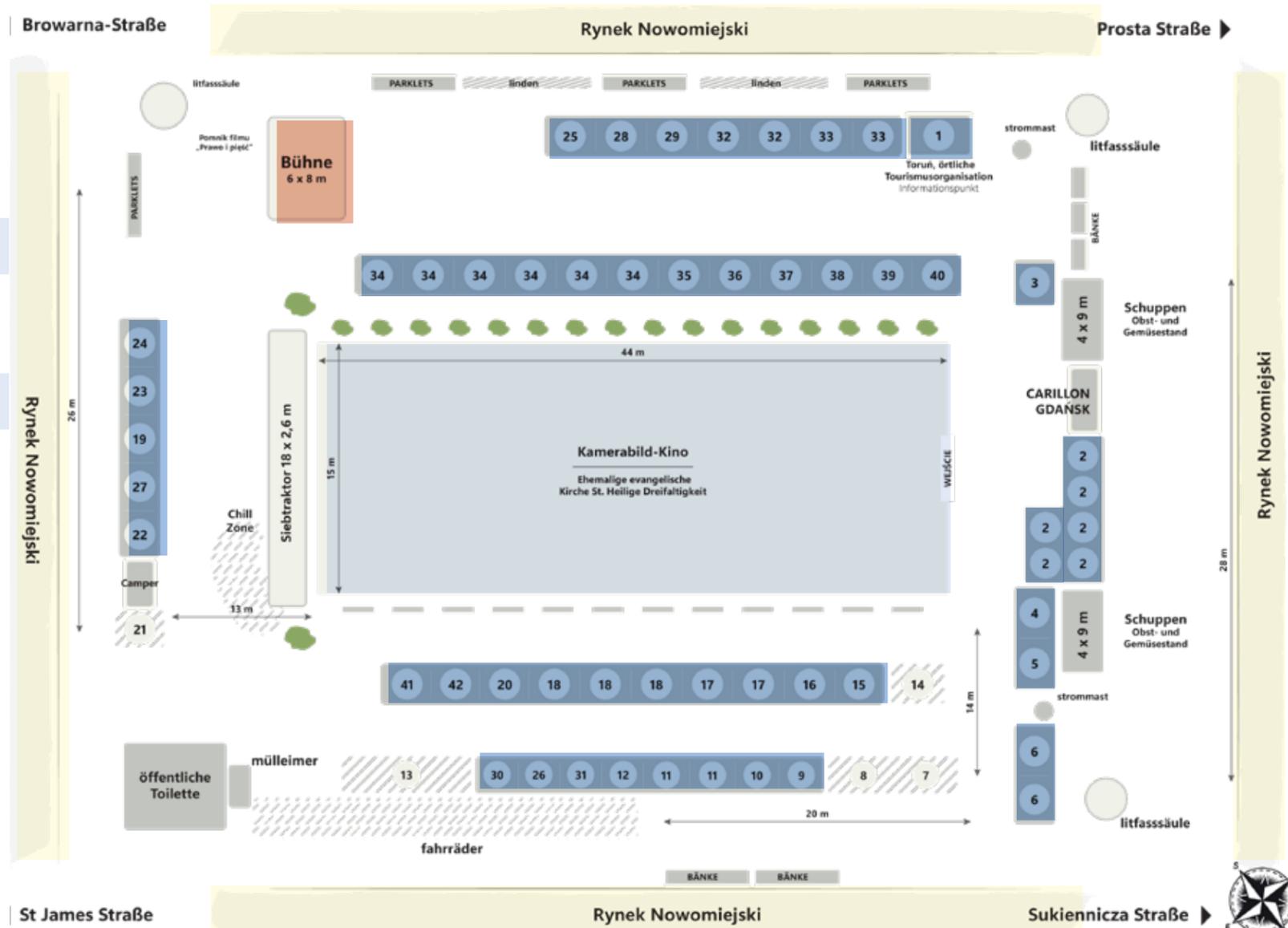
22. Juni 2023

9:00 - 21:00 Uhr

23. - 25. Juni

9:00 - 18:00 Uhr

Willkommenspakete, Namensschilder, Eintrittskarten, Genehmigungen und andere über das System eingeforderten Dokumente warteten hier auf alle Teilnehmer. Diese Stelle diente auch als einer der drei Informationspunkte der Tagfahrt, neben dem Punkt am Toruner-Stand auf dem Neustädter Markt und im Touristeninformationszentrum. Das Akkreditierungsbüro wurde im Schichtbetrieb mit Hilfe von Mitarbeitern des Stadtamtes von Toruń und seiner Abteilungen in Zusammenarbeit mit Volontären von drei Toruner Oberschulen betrieben.





Die offizielle Begrüßung der Delegierten durch den Stadtpräsidenten von Toruń, Herrn Michał Zaleski, fand während des Toruń-Abends im Alten Rathaus statt.

Das Rathaus, eines der schönsten Gebäude, das von den Beziehungen Toruńs zur Hanse zeugt, war es, wo unsere Gäste ihren ersten Besuch abstatteten. Der Westflügel des beeindruckenden Rathausbaues beherbergt die Tuchhalle, einen Ort, an dem aus Flandern importierte Tuche gehandelt wurden. Das Gebäude selbst ist eine gelungene Kompilation von Motiven, die die Thorner bei Besuchen in Brügge und Ypres abgesehen haben, und der Rathhausturm ist eine Anspielung an einen Wach- und Glockenturm im Typ eines beffroi. Im Rathaus befand sich auch das Archiv des Preußischen Viertels der Hanse.

Der Stadtpräsident von Toruń empfing die Delegierten im Bürgersaal im Schatten des weltweit berühmtesten Bildnisses von Nikolaus Kopernikus aus dem sog. Gymnasialporträt von der Mitte des 16. Jh., das die Gäste an den 550. Geburtstag von Kopernikus und an das in ganz Polen gefeierten Nikolaus-Kopernikus-Jahr erinnerte.

ERÖFFNUNG DER 43. TAGFAHRT DER NEUEN HANSE

Die 43. Tagfahrt der Neuen Hanse wurde mit einer farbenfrohen Parade durch die Straßen der Thorner Altstadt für die Öffentlichkeit eröffnet.

An dem Festzug nahmen Vertreter der Hansestädte teil, begleitet vom Blasorchester aus Świecie mit Majoretten, von Rittern der Ritterbruderschaft des Toruner Fähnleins und des Kujawy-Söldnerfähnleins sowie von einer 4 Meter hohen Figur von Nikolaus Kopernikus.

Die offizielle Eröffnung der Tagfahrt fand auf der Bühne im Trockengraben der Burg statt.

An diesem besonderen Ort, an den Ruinen der mächtigen Burg des Deutschen Ordens, begrüße ich herzlich über 700 Teilnehmer aus 10 Ländern! Dieser Ort, die Wiege Toruńs, passt perfekt zur heutigen Zeremonie der Eröffnung der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse - sagte der Gastgeber der Veranstaltung, der Stadtpräsident von Toruń, Michał Zaleski.

Herr Präsident, liebe Thorner, wir freuen uns sehr, hier zu sein. Ich möchte im Namen aller in der Neuen Hanse organisierten Städte meinen Dank für die Organisation der Tagfahrt und die gastfreundliche Aufnahme ausspre-

chen - sagte Jan Lindenau, Vormann des Städtebundes der Neuen Hanse.

Begleitet wurde die Eröffnung vom Konzert des 27. Internationalen Festivals Nova Musik und Architektur unter dem Motto „Kosmische Harmonien“. Die Musiker des Toruner Symphonie Orchesters präsentierten Werke, die eng mit dem Thema Kosmos verbunden sind. Das Publikum hörte u.a.: den vom Kultfilm „A Space Odyssey“ von Stanley Kubrick bekannten 1. Teil der symphonischen Dichtung, „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauss unter dem Titel „Sonnenaufgang“. Das Konzert endete mit „Reigen der himmlischen Sphären“ – einem von Adam Wesołowski anlässlich des 550. Geburtstags von Nikolaus Kopernikus komponierten Werk.



PROJEKT HANSEARTWORKS

Eine der Begleitveranstaltungen der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse war die 17. Ausgabe der Ausstellung HANSEartWORKS in Toruń „Auf dem Weg der Gemeinschaft“.

Aufgrund der Zeit, die Künstler benötigen, um Werke für die Präsentation während der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse in Toruń vorzubereiten, wurde mit der Ausschreibung und Reglement des Wettbewerbs schon um die Wende 2021 begonnen. Das Projekt wurde vom Bezirksmuseum in Toruń koordiniert, was mit der 17. Ausgabe der HANSEartWORKS-Ausstellung resultierte.

Im Rahmen des Wettbewerbs wählte eine eigens für die Ausstellung bestellte Jury aus den eingereichten Bewerbungen zehn Preisträger aus und würdigte neben dem Wettbewerb zwei Arbeiten von Künstlerinnen aus Städten, die die Ukrainische Hanse-Initiative vertreten. Die in der Ausstellung präsentierten Arbeiten wurden speziell für diese Veranstaltung geschaffen und wurden bisher nicht veröffentlicht bzw. in keinem anderen Wettbewerb präsentiert. Ihr Konzept basierte auf einer Verknüpfung traditioneller künstlerischer Ausdrucksformen mit neuen Technologien sowie der Ausnutzung der Kunst den neuen Medien.

Die Werke verbanden in sich die mit der historischen Hanse verbundene Tradition mit einer innovativen Herangehensweise an das Thema, die den neuen Bund von Städten veranschau-



lichen sollte, welcher Architektur, Recht, Kommunikation, Handel, Mobilität, Entwicklung, Reisen, aber vor allem, die alten Tagfahrten und neue Treffen vereint.

Die Eröffnung der Ausstellung fand am 23. Juni 2023 um 12:30 Uhr im Saal für Wechelausstellungen des Alten Rathauses statt.



Liste der Träger der 17. Auflage des HANSEartWORKS-Wettbewerbs „Auf dem Weg der Gemeinschaft“:

1. Bremen – Victor Artiga Rodriguez
2. Buxtehude – Thomas Werner
3. Gdańsk – Dorota Walentynowicz
4. Greifswald – Lars Engelbrecht
5. Harderwijk – Młoda Hanza
6. Hattem – Lilia Gabo, Angela Peters
7. Lüneburg – Dietlind Horstmann-Köpper
8. Neuss – Nils Levin Sehnert
9. Stralsund – Lisa Marie Steude, Sarah Kunze
10. Strzelce Opolskie – Adam Michalik

In der Ausstellung neben dem Wettbewerb ausgestellte Werke:

11. Kijów (Ukrainische Hanse-Initiative) –
Kateryna Ocheredko, Tetiana Ocheredko
12. Łuck (Ukrainische Hanse-Initiative) –
Diana Anpilogova.



Anzumerken ist, dass die Ausstellung vom 22. Juni 2023 bis zum 23. Juli 2023 im Alten Rathaus für Besucher geöffnet war.



06

HANSEMESSE UND KULTURZONEN

Vom 23. bis 25. Juni 2023 war auf dem Neustädter Markt in Toruń die Hansemesse tätig. Besucher, Gäste und Touristen erwarteten über 50 Stände aus 10 Ländern. Es wurden regionale Gerichte, handgemachte Gegenstände und Kunsthandwerke angeboten.

Auf dem Programm standen außerdem Darbietungen mittelalterlicher Sitten und Bräuche, Konzerte und Happenings. Für die Organisation der Messe zeichnete sich die Toruner Firma URBITOR verantwortlich. Sie sorgte für die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur, die über das Registrierungssystem angefordert werden konnte, und sicherte den Schutz der Stände und die laufende technische Betreuung.

Für den Bedarf der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse in Toruń wurden im Altstadt-komplex drei Bühnen aufgestellt, worauf sich Künstler aus Hansestädten präsentierten:

1. Die Bühne im Burggraben knüpfte aufgrund der Nähe der Weichsel und der Natur sowie der im Burggraben organisierten Mittelaltermesse an das Thema Folk und Ethno an, indem darauf das traditionelle Kulturerbe der eingeladenen Städte, darin ihre musikalische Folklore, ihre Lieder und Tänze vorstellten.

2. Aufgrund der Nähe des Gastronomiebereichs wurde die Bühne am Neustädter Markt mit einer Erholungszone verbunden, die u.a. mit Liegestühlen und Möbeln aus Paletten ausgestattet war. Die dort aufgeführten Darbietungen waren locker und der Geselligkeit des Ortes verpflichtet, indem man dem versammelten Publikum beispielsweise die Möglichkeit gab, am gemeinsamen Singen teilzunehmen.

3. Die „#HanzUP“-Bühne am Altstädter Markt präsentierte populäre Musik im weitesten Sinne des Wortes, die sich an ein breiteres Publikum richtete, sowie moderne, alternative und Off-Musik und gleichzeitig war sie ein Raum für alle künstlerischen Aktivitäten, die abseits der ausgetretenen Pfade liegen – z. B. performative oder theatralische Aktivitäten.

Über dem kulturellen Aspekt der Tagfahrt wachte die Toruńska Agenda Kulturalna und stellte auch das künstlerische Programm auf den einzelnen Bühnen sicher.



DELEGIERTEN- VERSAMMLUNG



Förderung der Werte, die nicht nur den Kaufleuten vor Jahrhunderten am Herzen lagen, sondern auch den heutigen Europäern sehr nahe sind. Die Neue Hanse konzentriert sich auch auf das, was die Grundlage ihrer Vorgängerin ausmachte, nämlich die Entwicklung des Handels und der Wirtschaft. Der Städtebund unterstützt den Wissenschafts- und Informationstransfer, befasst sich mit der Überlieferung der Traditionen und engagiert sich aktiv für den Aufbau des Images und Bekanntheitsgrades der Marke Hanse.

In Toruń fand am 24. Juni 2023 im Kultur- und Kongresszentrum Jordanki die Delegiertenversammlung statt. Wie immer war sie der Mittelpunkt der Tagfahrt der Neuen Hanse, bei der sich

rund 73 stimmberechtigte Hansestädte trafen.

Im CKK Jordanki wurden die Tagungsteilnehmer vom Vormann des Städtebundes der Neuen Hanse, Jan Lindenau, und dem Gastgeber der Veranstaltung, Stadtpräsidenten Michał Zaleski, begrüßt.

- Wir fühlen uns durch eure Anwesenheit geehrt und freuen uns über die Vielfalt der heutigen hanseatischen Gemeinschaft. Wir sind umgeben von einer Aura der kulturellen Einheit, der internationalen Zusammenarbeit und des Friedens. Eben mit diesen Werten verbinden wir die historische und zeitgenössische Hanse in Toruń. Vielen Dank



Wie früher, ist der Städtetag das wichtigste Organ der Neuen Hanse, und dessen bedeutendstes Ereignis - die Delegiertenversammlung. Jede Stadt hat bei den Beratungen dieses Gremiums eine Stimme, Beschlüsse werden mit der Stimmenmehrheit der anwesenden Vertreter gefasst. Das Hauptanliegen der modernen Hanseaten besteht darin, an die Errungenschaften des ehemaligen Bundes anzuknüpfen. Dabei geht es um die Idee einer grenzüberschreitenden Gemeinschaft, Sorge um die Entwicklung von Städten, Aufbau der Identität und

für eure Bereitschaft, die erfolgreiche Zukunft des Städtebundes der Neuen Hanse mitzugestalten. Auch das Kopernikanische Toruń wird sie immer unterstützen – sagte der Präsident Michał Zaleski und wünschte zugleich erfolgreiche und fruchtbare Beratungen.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurden das Protokoll der vorangegangenen Sitzung im Mai 2022 in Neuss genehmigt und aktuelle Themen besprochen. Eines davon war der Austausch von Schülern der Berufsschulen zwischen Hansestädten. Auch Aktivitäten der Arbeitsgruppen innerhalb des Bundes wurden besprochen. Man ging auch auf die Ausrichtung der nachfolgenden Tagfahrten: 2024 in Danzig und 2025 – in Visby ein. Die Versammlung wurde vom Außenministerium im Rahmen des Wettbewerbs „Öffentliche Diplomatie“ mit 100.000 PLN kofinanziert.





Ein weiterer wichtiger Punkt im alljährlichen Programm der Tagfahrt der Neuen Hanse war das Wirtschaftsforum. Dessen nächste Ausgabe fand am 23. Juni 2023 in Toruń im Kultur- und Kongresszentrum Jordanki statt. Die Hauptthemen des Treffens von Kommunalbeamten, Unternehmern und Wissenschaftlern waren nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung.

Die Veranstaltung umfasste vier Podiumsdiskussionen:

- So wird in Toruń Business gemacht
- Digitale Wirtschaft
- Nachhaltige Entwicklung und die Gesellschaft der Zukunft
- Geopolitik und internationale Sicherheit

In der ersten Podiumsdiskussion ging es darum, wie in Toruń Business gemacht wird. Zur Diskussion waren Unternehmer mit 30 Jahren Erfahrung, aber auch junge dynamische Unternehmen eingeladen. Das zweite Podium befasste sich mit der Entwicklung der digitalen Wirtschaft. Es wurde von einem Mitarbeiter der Nikolaus-Kopernikus-Universität – Professor Michał Polasik – geleitet, der zur Diskussion unter anderem eingeladen hat: Vertreter der Stiftung Polska Bezgotówkowa (Bargeldloses Polen) und der Krajowa Izba Rozliczeniowa (Landesabrechnungskammer). Das dritte Podium widmete sich der

nachhaltigen Entwicklung und der Gesellschaft der Zukunft, während das vierte sich mit globalen Problemen befasste. Am Forum nahmen über 250 Teilnehmer teil.

Der Runde der Businessdiskussion über die Gegenwart und Zukunft einer fairen und nachhaltigen Wirtschaft gingen digitale Präsentationen der Toruner Firmen voraus, die sich für den „Fairen Handel“ und das Projekt „Made in Toruń“ engagieren. Das Programm beinhaltete auch einen Studienbesuch bei der MOD 21, einem Marktführer im Bereich ökologisches Bauen. Das Forum wurde mit dem 55-jährigen Jubiläum der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Management der Nikolaus-Kopernikus-Universität verbunden. Während der Jubiläumfeierlichkeiten konnte eine mobile Ausstellung der Werke von Nikolaus Kopernikus, eine Fair-Trade-Präsentation und Vorführungen lokaler Produkte und Dienstleistungen besucht werden.

Das Forum wurde vom Centrum Wsparcia Biznesu (Businessunterstützungszentrum) in Toruń in Zusammenarbeit mit der Nikolaus-Kopernikus-Universität organisiert, die fachkundige Unterstützung gewährte, sowie mit der Kommunalverwaltung der Woiwodschaft Kujawien-Pommern und der Toruńska Agencja Rozwoju Regionalnego (Agentur für Regionalentwicklung Toruń).

YOUTH HANSA



Ein wichtiger Bestandteil einer jeden Tagfahrt der Städte der Neuen Hanse ist die Tagung der jungen Hanseaten - die sog. youthHansa. Jedes Jahr nehmen junge Menschen im Oberschul- oder Studentenalter an den Tagfahrten teil. 82 Teilnehmer aus 34 Städten trafen sich in Toruń und nahmen an einem speziellen Programm teil, das Folgendes umfasste: ein Tag mit der Wissenschaft in der Młyn Wiedzy (Mühle des Wissens) mit der Besichtigung der interaktiven Ausstellungen des Centrum Nauki (Zentrum der Wissenschaft), ein Tag mit der Geschichte, der das kopernikanische Erbe von Toruń präsentierte, kombiniert mit einem Rundgang durch die Altstadt von Toruń sowie Integrationsveranstaltungen und Impro-Workshops und Studienbesuch bei der Firma MOD 21 in Toruń.

Für die youthHansa wurde ein eigenes Bildungsprogramm vorbereitet, für dessen Umsetzung die 1. und 10. Oberschule, und das Zentrum Młyn Wiedzy zuständig waren. Die jungen Hanseaten wurden im Internat des 10. Gymnasiums in Toruń untergebracht.

Am Vorabend des Abschlusses der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse in Toruń fand traditionsgemäß ein Integrationstreffen aller Teilnehmer - die Hansa-Party statt. In Toruń war das Messezentrum PARK der Ort der Begegnung und Unterhaltung, bei dem sich über 500 Teilnehmer eingefunden haben. Das Treffen war ein geselliges Beisammensein, bei dem die Gäste Gelegenheit hatten, Hits sowohl der zeitgenössischen als auch der alten Musik zu hören sowie an vorbereiteten Attraktionen teilzunehmen, z. B. Bogenschießen, Ritterkämpfe und alte Bräuche.

Im Jahr 2024 wird eine weitere polnische Stadt der Ausrichter der 44. Tagfahrt der Neuen Hanse sein: Danzig/Gdańsk. „Danziger Abend“ fand am 24. Juni 2023 im Dwór Artusa statt.

Wie die Stadtpräsidentin von Danzig, Frau Aleksandra Dulkiewicz in Erinnerung brachte, wird die Tagfahrt nach 27 Jahren zum zweiten Mal in Danzig stattfinden, die erste fand 1997 statt. *Das Motto der Tagfahrt lautet: „Der Wandel beginnt hier“. Ohne die Beteiligung der Menschen findet kein Wandel statt. Deshalb freuen wir uns so sehr über die zahlreiche Vertretung junger Menschen – die youthHansa – sagte Aleksandra Dulkiewicz.* Sie stellte auch die Prämissen des Treffens 2024 vor, die sowohl eine Würdigung unserer gemeinsamen reichen Vergangenheit als auch einen Blick in die Zukunft sind, in der Entwicklung und Modernität aus der Tradition schöpfen sollen.

Ein besonderer Gast des Treffens war Präsident Lech Wałęsa. Er verwies auch auf die Präsenz junger Menschen aus hanseatischen Ländern. - *Ihr müsst beginnen Ordnung zu schaffen* - appellierte Präsident Lech Wałęsa an die jungen Leute. - *eure Generation hat in der Generationenstaffel die besten Chancen. Für Frieden, Entwicklung und Wohlstand. Ihr müsst nur die Herausforderungen dieser Zeit erkennen.*

Zbigniew Fiderewicz, stellvertretender Stadtpräsident von Toruń, drückte seine Freude darüber aus, dass die nächste Tagfahrt in Danzig stattfinden wird. Er betonte Bande, die beide Städte seit Jahrhunderten verbinden. - Die hanseatischen Stimmungen ermutigen uns, Danzig erneut als eine der vertrautesten und wichtigsten Städte in der Geschichte Toruńs zu betrachten. Wir vergessen hier nie, dass Danzig zu verdanken ist, dass wir weit entfernt von der Ostsee lebend noch immer in Toruń die Meeresbrise und den Charme der endlosen Meere spüren können. Danzig vermittelte uns auch die Weltoffenheit, den Wunsch, in Freiheit zu leben, die astronomische Klasse von Jan Hevelius und den unsterblichen Charme der „Solidarität“, die vor Jahren von dem heute unter uns anwesenden Präsidenten Lech Wałęsa angeführt wurde, sagte Zbigniew Fiderewicz. Zusammen mit Marcin Czyżniewski, dem Vorsitzenden des Stadtrats, und Paweł Gulewski, dem stellvertretenden Stadtpräsidenten von Toruń, überreichte er Aleksandra Dulkiewicz die Gedenkmedaille des Kopernikus-Jahres (1473-2023) und würdigte eben die Stadt Danzig um für ihre Verdienste bei der Bewahrung der kopernikanischen Tradition in Polen und in der Welt.

INTEGRATION UND PFLEGE DER TRADITION DER BEGEGNUNGEN



Eine Gedenkplakette anlässlich des Kopernikus-Jahres überreichte der Stadt Danzig auch Piotr Całbecki, Marschall der Woiwodschaft Kujawien-Pommern.

Der Artushof war der Austragungsort des „Lübecker Abends“ – für Teilnehmer der 43. Tagfahrt der Neuen Hanse, die traditionell von der Stadt Lübeck ausgerichtet wurde, die die Arbeit der Mitglieder des Bundes koordiniert. Es war eine Gelegenheit, Elemente der Stadttradition vorzustellen – es gab musikalische Darbietungen, Elemente traditioneller Trachten und die von den Gästen eifrig initiierten Tänze. Im Namen des Gastgebers der Tagfahrt, der Stadt Toruń, wurden die Gäste vom Stadtpräsidenten Michał Zaleski, dem Vorsitzenden des Toruner Stadtrats Marcin Czyżniewski und dem Stadtrat Piotr Lenkiewicz begrüßt.



AUF WIEDERSEHEN BEI DEN NÄCHSTEN TREFFEN

Der offiziellen Abschlusszeremonie der Tagfahrt ging eine fröhliche Parade voraus, die begleitet von den Klängen eines Militärorchesters vom Neustädter Markt zum Altstädter Markt zog. Begleitet wurden die Vertreter der Städte der Neuen Hanse außerdem von Fahnenträgern und Vertretern der Bürgerschützenvereine, die an diesem Tag die traditionelle Proklamation des Toruner Schützen-Königs feierten.

Der Schützenverein (Kurkowe Bractwo Strzeleckie) existierte in Toruń bereits im Mittelalter. Wie überall in Europa bestand das Ziel dieser Organisation darin, die Schießfertigkeit der Stadtbewohner für Verteidigung der Stadt oder des Landes zu vervollkommen. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich die Formen und der rechtliche Rahmen des Vereins verändert, aber der grundlegende kulturell-sportliche Zweck ihrer Aktivitäten ist derselbe geblieben. Der heutige Schützenverein in Toruń, der 1999 neugegründet wurde, knüpft direkt an den Verein aus der Vorkriegszeit an. Er setzt sich ein für die Pflege patriotischer Traditionen und Popularisierung der Geschichte und des Schießsports. Er ist auch ein willkommener Gast bei Stadtfesten.



Der 25. Juni 2023, also der letzte Tag des Stadtfestes und der Tagfahrt, begann mit einer ökumenischen Hl. Messe für die Hanse im Dom der St.-Johannes.



WISSEN UND ERFAHRUNG

Die Nikolaus-Kopernikus-Universität beteiligte sich an der Organisation der Veranstaltungen der 43. Tagfahrt der Städte der Neuen Hanse. Aus diesem Anlass wurde am 24. Juni an Cosmopolis-Wasserspielen ein Universitätsstädtchen voller populärwissenschaftlicher Attraktionen aufgestellt. Man konnte die darin vorbereiteten Events von 10:00-20:00 Uhr erleben.

Auf dem Weg der Sinne

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät der Nikolaus-Kopernikus-Universität hat das Feldspiel „Studien über die Sinne“ vorgeschlagen. Der Name bezieht sich auf ein experimentelles Studienfach, für das sich die Interessenten anmelden können. Mithilfe von Dozentinnen Dozenten hatten sie die Möglichkeit, die Sensibilität aller Sinne zu entfalten und ein einzigartiges Studienbuch erhalten. Das Feldspiel bestand aus vier Punkten mit Aufgaben, die im Collegium Maius, im Artushof, im Dąbskich-Palast und an der Fakultät für Mathematik und Informatik durchzuführen waren. Das Endspiel fand im Collegium Maximum statt.



Wissenschaftliches Städtchen

Die Fakultät für Physik, Astronomie und Angewandte Informatik der Nikolaus-Kopernikus-Universität lud zu ihrem Stand ein, an dem eine Ausstellung von Amateurkonstruktionen mobiler Roboter, die von Studenten der Fachrichtung Automation und Robotik gebaut wurden, zu sehen war. Besucher konnten dabei linienfolgende Roboter, Sumo- und Minisumo-Roboter, Förderbänder, Manipulatoren, eine mechatronische Hand, eine interaktive LED-Uhr, einen Mars Rover und viele andere Projekte bewundern. Am Stand des Instituts für Veterinärmedizin konnte man lernen, wie Tieren bei Frakturen, Blutungen, Bissen und nicht nur die präventive Erste Hilfe geleistet werden kann.

Die Restauratoren der Fakultät für Bildende Künste dagegen lüfteten während der Workshops „Repariere mit uns das Werk von Kopernikus“ die Geheimnisse der Ausbesserung der Defekte am Papier. Inspiration dazu war das berühmte Werk von Nikolaus Kopernikus „Über die Umlaufbahnen der Himmelsphären“.

Archäologen von der Fakultät für Geschichtswissenschaften der Nikolaus-Kopernikus-Universität präsentierten „Ludus latruncolorum“, „Hnefatafl“ sowie andere antike Brettspiele. Die Teilnehmer konnten gegen einen erfahrenen Gegner oder unter der Aufsicht eines Trainers gegen einen anderen Anfängerspieler antreten.





Das letzte Element der Tagfahrt war die Übergabe der Flagge des Städtebundes der Neuen Hanse an den Ausrichter der Tagfahrt im nächsten Jahr, nämlich an Danzig. Die Flagge wurde vom Stadtpräsidenten Michał Zaleski und dem Vorsitzenden des Internationalen Städtebundes der Neuen Hanse, Jan Lindenau der Vizepräsidentin von Danzig, Monika Chabior überreicht.

- Ich danke den 800 Vertreterinnen und Vertretern von 73 Hansestädten dafür, dass sie sich hier in Toruń eingefunden haben, um drei sehr wichtige Dinge zu sagen: Das Wichtigste in Europa ist Frieden, der nur durch Zusammenarbeit und Verständigung erreicht werden kann. Vielen Dank für alles Schöne und Wichtige, das ihr nach Toruń mitgebracht habt und was ihr hier hinterlasst - sprach der Präsident Michał Zaleski. - Toruń bedauert, dass es sich, von der Flagge unseres Hansebundes verabschieden muss, aber akzeptiert mit Stolz, dass wir uns nächstes Jahr in Danzig treffen werden - fügte der Präsident hinzu.

Die 43. Tagfahrt der Städte der Neuen Hanse fasste Jan Lindenau, der Oberbürgermeister von Lübeck und Vormann des Städtebundes, zusammen: - Herzlichen Glückwunsch zur Organisation eines fantastischen Treffens, an das sich viele Hanseatinnen und Hanseaten noch jahrelang gern erinnern werden. Wir wollen uns zusammenleben und arbeiten, wir wollen ein friedliches Europa schaffen, wir lassen nicht zu, dass einzelne Menschen es zerstören - sagte Jan Lindenau und dankte Toruń für die Ausrichtung der Tagfahrt.

Monika Chabior, Vizepräsidentin von Danzig, lud die Teilnehmer zur Tagfahrt 2024 ein.

- Nächstes Jahr werden wir uns in Danzig treffen, der Stadt der Freiheit, Gleichheit und Solidarität, einem Ort, der die Demokratie über alles liebt. Ich freue mich sehr, dass ihr Gäste dieser Veranstaltung sein werdet und sie mit uns mitgestalten werdet.





organizatorzy

współorganizatorzy

partner strategiczny wydarzenia

partner wspomagający

partner



MIASTO TORUŃ





TORUŃ. W ORBICIE MIAST
22 – 25 CZERWCA 2023
43. MIĘDZYNARODOWY
ZJAZD MIAST NOWEJ HANZY

TORUŃ. IN THE ORBIT OF CITIES
22 – 25 JUNE 2023
43RD INTERNATIONAL
HANSEATIC DAY

TORUŃ. IM ORBIT DER STÄDTE
22. – 25. JUNI 2023
43. INTERNATIONALER
HANSETAG



-  **Jarmark hanzeatycki**
Hanseatic fair
Hansemarkt
-  **Jarmark regionalny**
Regional fair
Mittelaltermarkt
-  **Sklep Partnerski FC Kopernik**
FC Kopernik Partner Shop
-  **Miasteczko uniwersyteckie UMK w Toruniu**
University Fair
Universitätsstädtchen
-  **Scena w fosie zamkowej**
Stage in Castle Moat
Bühne im Burggraben
-  **Scena na Rynku Nowomiejskim**
Stage at New Town Square
Bühne am Neustädter Markt
-  **Scena na Rynku Staromiejskim**
Stage at Old Town Square
Bühne am Altstädter Markt
-  **Scena w przystani Toruń**
Stage at the Toruń Marina
Bühne in der Toruń Marine

www.hansadays.torun.pl

-  **Biuro akredytacji**
Accreditation office • Akkreditierungsbüro
-  **Ratusz Staromiejski**
Old Town Hall • Altstädtisches Rathaus
-  **Centrum Kongresowe Jordanki**
'Jordanki' Congress Center • Kongresszentrum „Jordanki”
-  **Muzeum Twierdzy Toruń**
Toruń Fortress Museum • Museum der Festung Toruń
-  **Centrum Kultury Dwór Artusa**
Cultural Center Artus Court • Kulturzentrum Artushof
-  **Centrum Targowe Park**
'Park' Trade Fair Center • Messezentrum „Park”
-  **Młyn Wiedzy**
Mill of Knowledge • Wissenmühle
-  **I Liceum Ogólnokształcące**
High School No. 1 • 1. Allgemeinbildende Oberschule
-  **X Liceum Ogólnokształcące**
High School No. 10 • 10. Allgemeinbildende Oberschule
-  **Katedra św. Janów**
Saint Johns' Cathedral • Dom St. Johannes
-  **Informacja Turystyczna**
Tourist Information • Touristinformation

Google
Maps



**MIASTO
TORUŃ**